

# „Fit für den Job“



Philipp  
Freiherr von Boeselager  
Realschule plus Ahrweiler

## Berufsorientierungstag II

# „Vorbereitung Praktikum“

Ralf Breuer

Boeselager-Realschule Ahrweiler

2023/24



03.04.2024



Ralf Breuer - Boeselager-Realschule Ahrweiler



1

# Inhalt

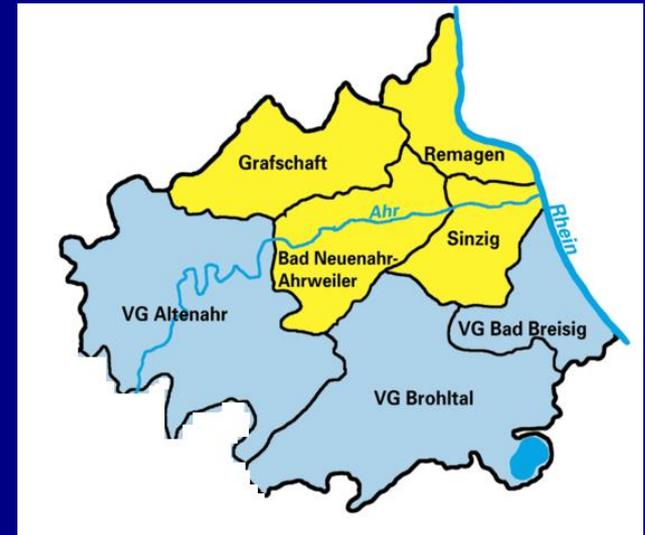
- Allgemeine Infos zum Praktikum
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Verhalten im Praktikum
- Vortrag Praktikum als KA



# Allgemeines zum Praktikum

- Kreis Ahrweiler
- Wahl im Umkreis des Wohnortes
- äußerste Eckpunkte:

*Andernach - Weibern –  
Altenahr – Meckenheim –  
Bonn - Remagen*



# Allgemeines zum Praktikum

- Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden erstattet
- Schüler sind über den Schulträger unfall- und haftpflichtversichert
- Krankmeldung während des Praktikums im Betrieb UND in der Schule



# Allgemeines zum Praktikum

## Der weitere Fahrplan:

- 14.10.23 bis 29.10.23 – Herbstferien
- eine Woche Schule
- 06.11.23 bis 17.11.23 – Praktikum
- im Anschluss – Methodentraining „Präsentation des Praktikums“
- vor den Osterferien: Bewerbertraining mit externen Experten und Berufsinfo-Börse „Schule trifft Wirtschaft“
- monatliche Sprechzeiten bei unserem Berufsberater
- Gespräche mit Übergangskoaches



# Jugendarbeitsschutz

- „JArbSchG“ gilt für Jugendliche
- Jugendliche = 15 Jahre bis 17 Jahre
- Kinder: alle unter 15 Jahren
- Kinderarbeit ist verboten
- Ausnahme:  
Kinder ab 13 Jahren dürfen 2 Std. pro Tag arbeiten

→ Voraussetzungen: Einwilligung der Eltern, außerhalb Schulzeit, von 8 und 18 Uhr, Schulausbildung darf nicht darunter leiden

# Jugendarbeitsschutz

## ■ Arbeitszeit

- max. 40 Stunden pro Woche,  
max. 8 Stunden am Tag



- *Ausnahme: bis 8 ½ Std., wenn einen Tag früher Feierabend*
- *weitere Ausnahmen:*
  - *Gastronomie (max. 10 Stunden)*
  - *Landwirtschaft (max. 10 Stunden)*
  - *Tierhaltung (max. 10 Stunden)*
  - *auf Bau- und Montagestellen (max. 11 Stunden)*

# Jugendarbeitsschutz

## ■ Arbeitszeit

- max. 5 Tage pro Woche!
- Samstag u. Sonntag sollten generell frei sein
- *Ausnahmen:*
  - *in Alten-, Pflege- und Kinderheimen*
  - *in Krankenhäusern*
  - *in der Landwirtschaft und Tierhaltung*
  - *im Gaststättengewerbe*
  - *beim Sport*
  - *im ärztlichen Notdienst*



→ dann Ausgleich = anderen Tag frei

# Jugendarbeitsschutz

## ■ Arbeitszeit

- max. 5 Tage pro Woche!
- Samstag u. Sonntag sollten generell frei sein
- *Ausnahmen: Gastronomie, Pflege, Landwirtschaft etc.*
  - *dann Ausgleich = anderen Tag frei, z.B. Frisör, Gastronomie*
- Arbeitszeit zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr
- Ausnahmen (über 16): Bäckereien, Gastronomie, Landwirtschaft



# Jugendarbeitsschutzgesetz

## ■ Pausen

- mindestens 15 Minuten Pause
- wenn Arbeitszeit 4 ½ bis 6 Std., dann mind. 30 Minuten Pause
- wenn Arbeitszeit über 6 Std., dann mindestens 1 Std. Pause
- angemessene Lage der Pausen
  - frühestens 1 Std. nach Arbeitsbeginn
  - spätestens 1 Std. vor Arbeitsende



# Jugendarbeitsschutzgesetz



## ■ Pausen

- Freizeit- Nachruheausgleich:
  - nach Arbeitsende mind. 12 Stunden Pause
- zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr  
grundsätzlich Beschäftigungsverbot

# Jugendarbeitsschutzgesetz

## ■ Beschäftigungsverbote

- Gefährliche Arbeiten
- Arbeiten, die die Leistungsfähigkeit übersteigen  
→ z.B. Heben schwerer Lasten
- Arbeiten bei gefährlicher Hitze, Kälte, extremem Lärm, gefährlichen Strahlen und Arbeitsstoffen
- *Ausnahmen bei Schutz durch eine Fachaufsicht möglich*
- Akkordarbeit und andere tempoabhängige Arbeit verboten!



# Verhalten im Praktikum

- Auch im Betrieb gilt:  
Sei höflich, freundlich und hilfsbereit.
- Komme pünktlich (10 Minuten vor Arbeitsbeginn)
- Bei Erkrankungen benachrichtige telefonisch selbst oder durch deine Eltern den Betrieb und die Schule!
- Kleide dich passend zu deinen Tätigkeiten.
- Respektiere das Betriebseigentum.
- Vermeide unnötige Beschädigungen.

# Verhalten im Praktikum

- Nimm nur dann Materialien (Fotos, Unterlagen, Werkstoffe,...) nach Hause oder für den Unterricht mit, nachdem du Erlaubnis dazu eingeholt hast.
- Beobachte und frage.
- Führe Aufträge und Anweisungen gewissenhaft aus.
- Hole dir bei deinem Betreuer Rat, besonders wenn du etwas verstanden nicht hast.



# Verhalten im Praktikum

- Nutze die gegebenen Möglichkeiten zu berufsfachlichen Gesprächen mit Arbeitskollegen, Betreuern, Betriebsratsmitgliedern, dem Chef usw.
- Achte die sachliche Meinung deiner Arbeitskollegen und Vorgesetzten.
- Vorurteile – gegen wen oder was auch immer – versperren dir ein objektives Urteil.

# Verhalten im Praktikum

- Beschwerden trage deinem Lehrer sachlich vor oder rufe in der Schule an, wenn du ihn in wichtigen Vorkommnissen sofort zu einem Gespräch brauchst, damit er dich berät.
- Notiere jeweils neue Erfahrungen und Erkenntnisse sofort, z.B. in einem Tagebuch. Da du viel Neues erlebst, vergisst du es sonst.
- Arbeite während des Betriebspraktikums an deiner Mappe.

# Verhalten im Praktikum

- Was du im Praktikum erlebst, kannst du nicht immer verallgemeinern.

In anderen Betrieben kannst du bei denselben Tätigkeiten andere Erfahrungen machen.

Erhalte dir deshalb die Freude am Arbeitsplatz, auch wenn es dir durch Zwischenfälle einmal schwer fallen sollte.

# Sicherheit am Arbeitsplatz



# Sicherheit am Arbeitsplatz

Warnzeichen



Gebotszeichen



Verbotszeichen



Rettungszeichen



Brandschutzzeichen



# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Verbotszeichen



Allgemeines  
Verbotsszeichen



Rauchen  
verboten



Keine offene Flamme;  
Feuer, offene Zündquelle und  
Rauchen verboten



Für Fußgänger  
verboten



Kein Trinkwasser



Für Flurförder-  
zeuge verboten



Kein Zutritt für Personen mit  
Herzschrittmachern oder im-  
plantierten Defibrillatoren sowie  
sonstigen aktiven Implantaten



Berühren  
verboten



Mit Wasser  
löschen verboten



Keine  
schwere Last\*



Kein Zutritt für Personen  
mit Implantaten aus Metall



Hineinfassen  
verboten\*



Mit Wasser spritzen  
verboten



Aufzug im Brandfall  
nicht benutzen\*



Mitführen von  
Hunden verboten

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Verbotszeichen



Eingeschaltete Mobiltelefone verboten



Essen und Trinken verboten



Abstellen und Lagern verboten



Betreten der Fläche verboten



Personenbeförderung verboten



Benutzen von Handschuhen verboten \*



Schalten verboten



Zutritt für Unbefugte verboten



Besteigen für Unbefugte verboten\*



Laufen verboten

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Warnzeichen



Warnung vor  
Laserstrahl



Warnung vor  
nicht-ionisierender  
Strahlung



Warnung vor  
magnetischem Feld



Warnung vor Hinder-  
nissen am Boden



Warnung vor  
Absturzgefahr



Warnung vor  
Biogefährdung



Warnung vor niedriger  
Temperatur/Frost



Warnung vor  
Rutschgefahr



Warnung vor  
elektrischer Spannung



Warnung vor  
Flurförderzeugen



Warnung vor  
schwebender Last



Warnung vor  
giftigen Stoffen



Allgemeines  
Warnzeichen



Warnung vor  
explosionsgefährlichen  
Stoffen



Warnung vor radioaktiven  
Stoffen oder ionisierenden  
Strahlen

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Warnzeichen



Warnung vor  
Handverletzungen



Warnung vor  
gegenläufigen Rollen



Warnung vor Gefahren durch  
das Aufladen von Batterien



Warnung vor  
optischer Strahlung



Warnung vor  
brandfördernden Stoffen



Warnung vor  
Gasflaschen



Warnung vor  
heißer Oberfläche



Warnung vor auto-  
matischem Anlauf



Warnung vor  
Quetschgefahr



Warnung vor  
explosionsfähiger  
Atmosphäre



Warnung vor Kippgefahr  
beim Walzen



Warnung vor Gefahren  
durch eine Förderanlage  
im Gleis



Warnung vor feuer-  
gefährlichen Stoffen



Warnung vor  
ätzenden Stoffen

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Gebotszeichen



Allgemeines  
Gebotszeichen



Anleitung beachten



Gehörschutz  
benutzen



Augenschutz  
benutzen



Fußschutz  
benutzen



Handschutz  
benutzen



Schutzkleidung  
benutzen



Hände  
waschen\*



Handlauf  
benutzen\*



Gesichtsschutz  
benutzen

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Gebotszeichen



Kopfschutz  
benutzen



Warnweste  
benutzen\*



Atemschutz  
benutzen



Auffanggurt  
benutzen



Rückhaltesystem  
benutzen



Vor Wartung  
oder Reparatur  
freischalten



Hautschutzmittel  
benutzen\*



Übergang  
benutzen



Fußgängerweg  
benutzen



Schutzschürze  
benutzen\*



Rettungsweste  
benutzen

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Retungszeichen



Notausgang mit  
Richtungsangabe



Erste Hilfe



Notruftelefon



Notdusche



Krankentrage



Notausstiegsfenster  
mit Fluchtleiter\*



Rettungsausstieg\*



Sammelstelle



Arzt



Automatisierter externer  
Defibrillator (AED)\*



Augenspüleinrichtung



Notausstieg\*



Öffentliche  
Rettungsausrüstung\*

# Sicherheit am Arbeitsplatz

## Brandschutzzeichen



Feuerlöscher



Löschschlauch



Feuerleiter



Mittel und  
Geräte zur Brand-  
bekämpfung



Brandmelder



Brandmeldetelefon

# Präsentation des Praktikum



Klassenarbeit Nr. 2 im Fach Deutsch – Infos durch die Deutsch-Lehrer

# Präsentation des Praktikum

## Vorstellung...

- des Betriebs
- der Tätigkeiten
- der Erfahrungen

## Darstellung des Berufsbildes:

- Voraussetzungen
- Art der Ausbildung
- Verdienst
- Besonderheiten

Mein Praktikum als PKA  
(Pharmazeutische Kaufmännische Angestellte)

 **VITAHRIS APOTHEKE**  
Gesundheit auf den Punkt gebracht.

Name: Anna Müller  
Klasse: 8e  
Lehrer: Herr Breuer  
Datum: April 2023



### Inhaltsverzeichnis

- Praktikumsbetrieb
- Praktikumsberuf
- Selbstreflexion
  - eigene Stärken und Schwächen
  - angeeignete Kompetenzen
  - Nutzen des persönlichen Einsatzes
  - persönliche Erfahrungen
- Bewertung des Praktikums
  - Betrieb
  - Beruf





**Viel Erfolg im Praktikum...**